

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 23. April 1850



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeindeausschusses Steyr am 23. April 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse: Gaffl, Eysn, Nutzinger, Dögnfellner, Göppl, Schwingenschuß, Pfaffenberger, Gröswang, Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigslager, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 10. dß wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 1104. Prototoll über den baufälligen u. feuergefährlichen Zustand der Mathias Ederberger'schen Saluiteriederey No. 459 in der Vorstadt Aichet.

Ist an den Hausbesitzer das entsprechende Dekret gegen Vorlage des Empfangsscheines zur Abstellung der erwähnten Gebrechen unverweilt zu erlassen u. bey Androhung eines Strafbetrages die Vorlage eines Bauplanes in Duplo binnen 14 Tagen von der Zustellung an herein zugeben. Das Expedi hat diesen Termin genau zu überwachen u. im Unterlaßungsfalle zu relationiren.

No. 1103. Augenscheinsprotokoll über den baufälligen u. feuergefährlichen Zustand des Hauses des Johann Kampl No. 505 in Aichet.

Erledigt wie ad No. 1104.

No. 1059. Note der kk. Statthalterey vom 13. April Z. 2432 mit Heirathsbewilligung für Johan Haider. Zur Wißenschaft u. ist dem Hrn. Johann Haider das beiliegende Dekret mit der Erinnerung unter Rathschlag gegen deßen Empfangsbestättigung zustellen, daß er obschon von ihm die Bürgertaxe in Folge der vom Taxamte irriger Weise geschehenen Aufrechnung derselben bezahlt wurde in solange nicht als hiesiger Bürger angesetzt u. daher auch als nicht einheimisch conscribirt werden kann, bis er nicht die zur Erwerbung des Bürgerrechts erforderlichen Eigenschatten nachgewiesen u. das Gemeinde Bürgerrecht erwirkt hat. Sollte er diese Nachweisungen bey seinem zu gewärtigenden Einschreiten nicht liefern können, oder wollte er überhaupt auf das Bürgerecht u. die hiesige Zuständigkeit verzichten, so wird ihm auf sein Ansuchen die bezalte Bürgerrechtstaxe zurückgestellt werden. Hievon ist auch das Polizeyamt rathschlägig zu verständigen.

No. 1094. Note der kk. Bezirkshptmschft v. 19. April Z. 2679 wegen Erhebung der in der Gemeinde üblichen Bothenlöhne zum Behufe des Verkehrs in Vorspann- u. Militär Angelegenheiten. Dem Conscript Amte zur Erhebung des in Steyr überlichen, den verschiedenen Terrain Verhältnißen des Bezirkes angemessenen Bothenlohnes pr Meile u. Vorlage des Resultates bis zur Sitzung am 26. April I.J.

No. 1057. Indorsatnote der kk. Bezirkshauptmannschaft mit Anzeige der Amtsverwaltung Losenstein über die Entweichung des Nagelschmidgesellen Hieronimus Ogris.

Dem Polizeyamte zur geeigneten Verfügung.

No. 1096. Note des löbl: Magistrats mit dem Nachtragsgesuche der Frau Anna Eder ad No. 853. Der löbl. Magistrat wird erinnert, daß der Ertheilung des politischen Ehekonsenses von Seite der Gemeinde kein Hinderniß im Wege stehe, nach erwirkten grundbücherlichen Mitbesitz aber der Brautwerber bey dem Gemeinderathe um Ertheilung des Bürgerrechtes einzuschreiten habe.

No. 1061. Schreiben des Gem. Aussch. Linz mit Empfangsschein des Math. Edenberger über die erhaltene Vorladung zum Augenschein in seinem Hause alhier.

Aufzubewahren.

No. 1075. Note der kk. Bezirkshptmannschaft d. 18. April 859 Z. 2643 mit dem Ehekonsensgesuche des Sebastian Sausgruber bgl. Hausbesitzer in der Voglsang.

Zurück an die löbl. kk. Bezirkshptmannschaft mit der Bemerkung, daß gegen der Ertheilung des politischen Ehekonsenses von Seite der Gemeinde kein Anstand obwalte, sich der Gemeinderath aber die diesfällige Erledigung behufs der Vormerkung für die Gemeindematrikel in Abschrift erbitte.

No. 853. Johann Lanzerbauer bittet um gütige Ertheilung mehrerer Abschriften.

Da die angezogenen Protokolle nicht vorhanden sind infolge des am 19. Novbr. 849 vorgenommenen Augenscheins eine bloße Relation erstattet wurde u. der Gemeinde-Ausschuß an die Beschlüsse vom 6. Aug. 849. Z. 1618 festhaltend zu seiner weiteren vorwurfsfreien Deckung derselben vorgenommen hat, so kann den gestellten Begehren umso weniger willfahrt werden als man bey der angemeldeten Beschwerde des Bittstellers den ganzen Verhandlungsakt der hiezu berufenen Behörde rechtzeitig vorlegen wird.

No. 1058. Note der kk. Bezirkshptmschft dto. 12. April 859 Z. 2424 über das vorgelegte Resultat wegen Abfangung der Hunde bey die Streifung durch den Wasenmeister.

Zur Wißenschaft und genauen Darnachachtung dem Polizeyamte vorzuhalten, unter Beylage der Abschrift dem Magistrat mittelst Note anzugehen den Vollzug nach der Reggßsverordnung vom 22. July 841 Z. 20167 dem Gemeindeausschuße binnen 3 Tagen behufs der Berichterstattung an die kk. Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

No. 1099. Polizeyamt zeigt die beyden Handelsleute Hrn. Andreas Jellen u. Josef Pörtl in Steyrdorf wegen Offenhaltung ihrer Gewölbe nach 10 Uhr Vormittags an.

Sind die erforderlichen Warnungsdekrete unter Hinweis auf die hohe Reggßs Verordnung vom 28 Septbr. 821 Z 18091 und Androhung der unnachsichtlichen Einhebung eines Strafbetrages bey Wiedervorlage der Betretung auszufertigen. Hievon wird das Polizeyamt zur Darnachachtung u. Vormerkung durch Vorhalt verständigt.

No. 1098. Dasselbe zeigt die Frau Rosalia Benedikt Josef Heindl, Hetwer, u. Johan Wochenalt dann den Viktualienhändler Hardinger wegen Offenhaltung ihrer Verkaufsgewölbe an.

Erledigt wie ad No. 1099.

No. 1101. Josef Prandstetter Müllnermeister in Voglsang bittet um Auftrag an den Herrn Bauführer Hrn. Johan Eysn wegen unverzüglicher Herstellung des Voglsangberges.

Ant Grund des infolge gemeinderäthl. Beschlusses erfloßenen Dekretes vom 6 Aug. 849 die genehmigte Straßenerweiterung des Voglsangberges nach dem Situationsplan v. 28 Juny 843 ungesäumt vorzunehmen, wird Hr. Eysn der heutigen Sitzung nachdrücklichst aufgefordert, die übernommene Verpflichtung unverweilt nachzukommen u. eine befriedigende Erklärung zu Protokoll zu geben, welche im Nachlange an das hereingelangte Gesuch dem Herrn Brandstätter rathschlägig zugemittelt wird.

No. 1063. Eingabe des Hrn. Math. Edenberger in Betreff des in seinem Hause angeordneten Augenscheins.

Findet in No. 1104 seine Erledigung.

No. 1123. Relation des Hrn. Gem. Aussch. Haller in Betreff der von den Hrn. Viertelmeistern in Wieserfeld, Fischer u. Lidauer, erstatteten Äußerung, daß die Hausbesitzer aldort gegen die unentgeltliche Überlassung ihrer Grundflächen zur Aufstellung von Ständen u. Buden für den 19. März als den mit den Pferde u. Viehmarkt beantragten Kirchtage ohne Absonderung irgendeiner

Gebühr nichts entgegen haben, indeßen aber die Intabulation der freywilligen Verzichtleistung auf ihr Reale nicht gestatten u. daher auch die Currende nicht unterfertigen.

Infolge dieser mündlichen Relation der Hr. Viertelmeister Fischer u. Lidauer, daß der Intabulation der freywilligen Verzichtleistung der zu überlassenden eigenthümlichen Gründe auf jedes Entgeld für die aufgestellten Stände oder Buden behufs des allgemeinen Kirchtags am 19. März jeden Jahres in Verbindung mit dem Pferde- u. Viehmarkt auf nicht zu beseitigende Schwierigkeiten bey der Hausbesitzern stoßen, wird diese Klausel zurückgenommen u. sich mit der Zusage u. Fertigung dieses Protokolls begnügt, dagegen behält sich der Gemeinde-Ausschuß das Recht bevor, bey vorkommenden Weigerung Einzelner wegen Überlassung benannter Plätze der Forderung eines Standgeldes, oder der allfälligen Ausdehnung jenes Marktes die im Interesse der Stadtkasse durch die Umstände gebothene, Transferirung der Stände auf städtischen Grund veranlassen zu können.

## II. Section.

No. 1083. Anna Stigler Inwohnerin in Aichet bittet und gnädige Betheilung mit einer Armenportion.  
No. 1084. Josef Graß Blumenmacher bittet und gnädige Bedachtnahme bey Erledigung einer Pfründe u. bis dahin um Betheilung mit einer Armenportion.  
Haben die Bittsteller bey der nächsten Armen Commission zu erscheinen.

No. 1105. Quittung des Josef Fellöcker für Reinigung der Kanzleywäsche pr 9 fl 32 xr E.Sch.  
Zur Zahlung mit 3 fl 48 4/5 xr CMz.

No. 1106. Quittung desselben pr 47 fl 53 2/4 xr CMz für das Laternaufzünden.  
Zur Zahlung mit 47 fl 53 2/4 xr CMz.

Nr. 1041. Note des Maät Steyr in Betreff des Polizeymann And. Pfarl wegen einer Remuneration für die prov. Dienstleistung als Landgerichtsdieners.  
Bey dem Umstande, daß Besteller wegen Krankheit des Landgerichtsdieners die Stelle desselben im Auftrage des löbl. Maät seit 1. März d.J. versieht derselbe bis Ende März d.J. die Löhnung als Polizeymann bereits bezogen hat, durch das Ableben des Landgerichtsdieners Katzenbeißer, welches am 3. April d.J. erfolgte und vollends an deßen Stelle getreten ist, der Verstorbene aber die Löhnung pro April in Empfang genommen; dieser Dienst nicht nur beschwerlich, sondern auch mit Strenger Verantwortlichkeit verbunden ist, so glaubt man dem Bittsteller für den Monat April d.J. 10 fl CMz als Remuneration resp. die Löhnung des vacanten Landgerichtsdienergehilfen u. für den Monat May jene des Landgerichts Dieners pr 14 fl u. Montoursbeitrag (170 fl CMz pr anno) gegen Einstellung der Löhnung u. Montoursbeitrag als Polizeymann vom 1. May d.J. angefangen auf Kosten des a.h. Aerars von der Gemeindekasse vorschußweise bewilligen zu können. Hievon ist Bittsteller Andries Pfarl u. das Kassaamt rathschlällig zu verständigen.

No. 1115. Erinnerung wegen Rechnungslegung der vollendeten Schulbauten laut §. 29 der Instruktion vom 9. Okt. 849.  
Nach §. 29. der Instruktion vom 9. Oct. 849 Z. 333 sind die Rechnungen über vollendete Schulbauten noch vor der Übergabe zu legen u. provisorisch an die betreffende Bezirkshptmannschaft zur weiteren Verfügung u. resp. Erfolgung zu übergeben. Da nun die Stadtgemeinde über vollendeten Aicheter Schulhausbau noch eine Forderung von fl 1029.47 1/2 xr an verschiedenen Gemeinden und Dominien zu stellen hat, so ist diese Rechnung zu legen u. an die Bezirkshauptmannschaft zu übergeben. Hievon ist das Kassaamt zur sogleichen Vorlage dieser Rechnung durch Vorhalt zu verständigen.

No. 1077. Die Coön in Betreff der Platzrechte der hiesigen Markthütten relationirt über die in dieser Angelegenheit noch zu vollziehenden Geschäfte.

Ist ein Comité zur Berathung dieses Gegenstandes bestehend aus den Mitgliedern der 1. Sektion u. den Herrn Gaffl, Wittigschlager u. Haratzmüller berufen um vom 26. April d.J. Nachmittags 4 Uhr angefangen diesen in Angriff zu nehmen.

No. 1072. Maätl. Indors. Note in Betreff der von Kath. Katzenbeißer gestellten Bitte um gnädige Zahlungsanweisung für Medikamente u. Behandlungskosten ihres verstorbenen Mannes. Zur Zahlung mit 14 fl 50 xr CMz und ist dieser Betrag in der nächsten Patr. Ger. u. Verwaltungs-Kosten Rechnung aufzunehmen.

#### IV. Section

No. 1091. Wochenliste pr 17 fl 3 xr CMz.

No. 1092. Wochenliste pr 19 fl 54 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung.

No. 1121. Erinnerung u. Antrag der Bausection über nachfolgende 4 Punkte u. zwar:

1. Edikt zur Verpachtung es städtischen Waggefälles nebst Bedingnißen
2. Edikt über Verleihung der Hausmeisterstelle u. städtische Beleuchtung
3. Minuendo Lizitation des Rübsohlbedarfes u. das III. u IV. Quartal 850 pr 1175 3/4 ß u.
4. Augenschein u. Übernahme des sogenannten Kohlangers

ad 1 & 2 die Edikte u. Bedingniße hinsichtlich der Verpachtung des Stadtwag- u. Niederlagsgefälles werden genehmigt u. sind erstere sogleich bekannt zu machen, letztere in der Expeditskanzley zur Einsicht aufzulegen.

ad 3 die Minuendo Lizitation wegen dem Rübsohlbedarf wird am 26 dß um 6 Uhr Nachmittags abgehalten u. hiezu sämtl. Handelsleute, die Hrn. Ausschüße der 4. Sektion u. Hr. Amtmann als Schriftführer eingeladen.

ad 4 die Übernahme des Kohlangers hat in coönnellen Wege alsbald, u. zwar am 24. dß Nachmittags 3 Uhr zu geschehen, zu welcher die Hrn. Ausschüße der I. u. IV. Section, dann Hr. Lechner u. Sonnleitner, Hammerschmid Millner u. Sägmüller Heindl unausbleiblich zu erscheinen haben. Übrigens ist Hr. Mag. Rath Maurer um die Leitung dieser Coön zu ersuchen u. Rechn. Rev. Hr. Schiefermayr hat mit den nöthigen Plänen u. Dokumenten hiebey als Aktuar zu erscheinen. Schlußlich ist von der Coön in Betreff des von dem Sägmüller Anton Heindl auf diesen Platz nach Anzeige eigenmächtig hingelegte Holz zur relationiren.

#### V. Section

No. 1070. Note der kk. Bez. Hptmannschaft um Zustellung des Hausierpaßes an Josef Hörmann. Dem Bittsteller Josef Hörmann durch das Polizeyamt zuzustellen.

#### VI. Section

No. 1069. Indors. Note der kk. Bez. Hptmannschaft um Aufklärung in der Johan Rosenberger'schen Verpflegskosten.

Dem Conscr. Amte um Äußerung binnen 8 Tagen unter Rückschluß des Kommunikats ob u. wo der Nagelschmidgeselle Johan Rosenberger hier in Arbeit gestanden ist.

No. 1053. Ludwig Göschl M. V. F. Rech. Führer erstattet die abgeforderte Aufklärung über den unterlaufenen Rechnungsfehler in Betreff Verpflegkostennachtragsforderung für Michael Springer. Ist die erstattete Äußerung mit Bericht u. unter Anschluß der Gesamtverhandlung an die kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr einzusenden.

Haydinger  
Gaffl  
Nutzinger  
Degenfellner  
Göpl  
Redtenbacher  
Wickhoff  
Anton Haller  
A. Stigler  
M. Lechner

Amtmann  
Schriftführer